

Das Anti-Mobbing-Team am Gymnasium Fürstenried

Stress und Streit – Wer kennt das nicht?

Konflikte und Meinungsverschiedenheiten gehören zum Alltag – auch in der Schule. Meist lassen sie sich schnell klären. Doch manchmal spitzen sich Situationen so zu, dass einzelne Kinder oder Jugendliche sich unwohl oder ausgegrenzt fühlen, nicht mehr lernen können oder sogar gar nicht mehr in die Schule gehen möchten.

Noch **Konflikt** oder schon **Mobbing**?

	Mobbing	Konflikt
Beteiligte	Gruppenproblem! Es gibt bei Mobbing keine Unbeteiligten.	Konfliktpartner
Hintergrund	Anderssein als Vorwand	unterschiedliche Interessen
Ziel	Machtbeweis durch Ausgrenzung einer Person	Klärung / Durchsetzung eigener Interessen
Vorgehen	häufige, auch verdeckte Aktionen	eher offene Aktionen
Dauer	wiederholt, kontinuierlich	zeitlich begrenzt
Interventionen	Mobbingintervention: koordiniertes Vorgehen (No Blame Approach oder konfrontative Intervention)	Klärung unter Konfliktpartnern, Streitschlichtung, Moderation

Wenn Ausgrenzung oder Mobbing entsteht, fühlen sich zunächst alle Beteiligten hilflos, aber für jede Situation gibt es einen Ausweg!

In solchen Fällen steht ab diesem Schuljahr neben den Klassenleitungen unser **Anti-Mobbing-Team** bereit. Wir unterstützen beteiligte Schülerinnen und Schüler, damit wieder ein gutes Miteinander geschaffen und eine positive, sichere Lernatmosphäre hergestellt werden kann, in der sich alle wohlfühlen.

Wir helfen Euch gerne weiter!

Frau Kollmar (Unterstufenbetreuung), Frau Krüsken (Schulberatung), Frau Heilmann (Schulsozialarbeit), Frau Miller-Wiß (Mittelstufenbetreuung), Frau Moll (Schulpsychologie), Frau Mondel, Herr Stör